



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Medea. Der Derwisch. Stilpo

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Fünfter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52172)

die Schaar der Befreyer, der Prinzessin deiner Schwester, aufgenommen zu werden.

Suldan. Willkommen Prinz! — Ihr dauert mich alle, aber fürnemlich das liebe Mädchen. Versuch dein Glück, Prinz Oronoko. Ihr Leiden, und die Art der Erlösung wirst du schon wissen.

Prinz Oronoko. Darf ich mich zu ihren Füßen werfen?

Suldan. Wann du willst. Doch nimm dein Herz in Acht. — Wie gefällt dir hier in Ormus?

Prinz Oronoko. Vortreflich!

Suldan. Mein Pallast? hast du desgleichen schon gesehen?

Prinz Oronoko. Nein, großer Suldan!

Suldan. Wenn du erst meine Gärten, meine Jagden sehen wirst! Nimm Theil an unsern Freuden. Wenn du trinken und küssen kannst, wirst du dich wohl befinden!

Fünfter Austritt.

Halli. Vorige.

Halli, wirft sich dem Suldan zu Füßen.

Kamier.

Das ist Halli, dessen Mutter der Derwisch erst erweckte.

R 5

Suldan.

Suldan. Hat der Derwisch, deine Mutter vom Tod erweckt?

Halli. Das that er, mächtiger Suldan!

Suldan. Und sie ist frisch und wohl?

Halli. Wie ein Fisch gesund —

Suldan. Und wohnt mit dem Derwisch in einer Hütte?

Halli. In einer Hütte!

Suldan. Hütte! und du dienst mir?

Halli. Ich bin der Kleinste deiner Diener!

Suldan. Steh hundert Köpfen höher auf!

Euli, nimm den Jungen in deinen Schutz! —

Ha, laß des Danks nur seyn, ich bin Suldan, und dein Stammsen macht mich nicht größer. Jetzt zeige mir den Weg nach deiner Mutter Hütte!

Halli. Vortreflich! Jetzt kann ich mich auch ragen!

Ein Rath aus dem Divan. Großer Suldan, der Divan möchte beschliessen —

Suldan. Der Divan soll sich hängen, ich will ihm Stricke schicken.

Sechster